






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.12.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 15. Dezember 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Nordtirol sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes herrscht unverändert erhebliche Lawinengefahr. Unterhalb von etwa 2500m ist vor allem auf Naßschneelawinen und feuchte Schneebrettlawinen zu achten. Die Gefahr steigt im Tagesverlauf mit der zunehmenden Sonneneinstrahlung noch an. Hochalpin muß man vor allem schattseitig mit störanfälligen Schneebrettern rechnen. Zusätzlich haben sich in Rinnen und Mulden sowie in Kammnähe neue Tribschneeansammlungen gebildet. Im südlichen Osttirol ist die Lawinengefahr überwiegend mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Da es in der vergangenen Nacht meist bewölkt war, fehlte die Ausstrahlung, wodurch sich die Schneedecke oberflächlich nicht verfestigen konnte. Stürmische Nordwestwinde sorgten in der Höhe für neue Schneeverfrachtungen. Dieser Tribschnee liegt auf einer weitgehend lockeren, wenig verfestigten Altschneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über Tirol hat ein Luftmassenwechsel stattgefunden. Die feuchte, wolkenreiche Luft ist von trockener und milder Luft ersetzt worden.

Abgesehen von einzelnen Hochnebefeldern wird es heute in ganz Tirol sonnig. Auf den Bergen weht anfangs noch kräftiger Nordwestwind. Die Temperaturen werden frühlingshaft mild: in 2000m steigen sie von -1 auf +5 Grad, in 3000m von -5 auf +1 Grad.

TENDENZ

-

-